Kamin J/K, Kraftwerk Goldenberg-Werk

Schlagwörter: Schornstein
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Hürth
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Goldenberg-Werk: Reingaseinleitung aus Saugzug DE-K in den Kamin J/K, Ansicht von Nordwesten; Foto: 23.05.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Der Kamin J/K wurde parallel zu dem im Frühjahr 1990 begonnenen Bau der beiden Dampferzeuger mit Wirbelschichtfeuerung (Kessel DE J und DE K) sowie der zugehörigen Elektrofilter und Saugzuggebläse errichtet.
Zusammen mit dem Kessel DE J, dem Elektrofilter K und dem Saugzug DE-K ging der Kamin Anfang Oktober 1992 in Betrieb.

Baubeschreibung:

Der Kamin J/K dient dazu, die nach dem Durchgang durch die Elektrofilter J und K gereinigten Rauchgase, die bei der Verbrennung der aus den Tagebaubetrieben über die Nord-Süd-Bahn in den Grabenbunker Gotteshülfe angelieferten, über den Bekohlungsweg zu den Brennkammern der Kessel DE J und DE K transportierten Rohkohle entstehen, in die Atmosphäre abzugeben. Dazu werden die Rauchgase durch die beiden Saugzüge DE-J und DE-K von den Elektrofiltern angesaugt und über jeweils einen kastenförmigen Rauchgaskanal in den Kamin J/K eingeblasen. Der Kamin J/K ist zwischen den beiden Saugzuggebäuden DE-J und DE-K platziert. Die Einführung des Rauchgaskanals DE-J erfolgt auf der Südostseite, die des Rauchgaskanals DE-K auf der Nordwestseite des Kamins.

Datierung:

- Baubeginn: 07.05.1990
- Inbetriebnahme: 08.10.1992
- Umbau: -

- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- RWE Energie AG, Kraftwerk Goldenberg (Hrsg.): RWE Energie AG. Kraftwerk Goldenberg. Hürth 1996
- RWE Energie AG, Kraftwerk Goldenberg (Hrsg.): RWE Energie. Kraftwerk Goldenberg. Hürth 1992
- Anonymus: MAN Energie (Hrsg.): Prozessdampfanlage RWE Energie AG Kraftwerk Goldenberg. Grundfliessbild der Stoffströme. In: RWE Energie AG, Kraftwerk Goldenberg:, RWE Energie AG. Kraftwerk Goldenberg, Hürth 1996, S. Einlage
- Pflugbeil, Michael: Kraftwerksbau weit fortgeschritten–rechtzeitige Inbetriebnahme zu erwarten. In: RWE-Verbund, 1991, Heft/Nr. 154, S. 86–87
- RWE Veredlung (Hrsg.): Übersichtsplan Gowerk blanko, Maßstab 1: 1250, PDF-Datei, 2022

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20303028

Kamin J/K, Kraftwerk Goldenberg-Werk

Schlagwörter: Schornstein
Ort: Hürth
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 50° 51 40,36 N: 6° 50 7,43 O / 50,86121°N: 6,8354°O
Koordinate UTM: 32.347.665,39 m: 5.636.623,63 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.558.860,96 m: 5.636.539,56 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kamin J/K, Kraftwerk Goldenberg-Werk“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20303028 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**